



Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie möchten sich über eine ästhetische oder eine funktionell-ästhetische Nasenkorrektur informieren. Wir haben für Sie die wichtigsten Informationen zu diesem Thema zusammengefasst. Wir stellen Ihnen im Folgenden gängige Operationsverfahren vor und erklären, was Sie vor und nach der Operation beachten sollten. Dieser Flyer kann ein individuelles Beratungsgespräch jedoch keinesfalls ersetzen.

Uns ist es wichtig, dass Sie mit uns offen über Ihre Erwartungen und Wünsche hinsichtlich der Operation sprechen. Nur wenn Sie Ihre individuellen Erwartungen im Detail mit uns besprechen, können wir Ihnen durch intensive Beratung und Wahl des individuellen Operationsverfahrens realistische Möglichkeiten und Grenzen aufzeigen.

In der Hand eines erfahrenen Facharztes für Plastische Chirurgie ist die Nasenkorrektur ein sicherer und komplikationsarmer Eingriff. Weitere Fragen zur bevorstehenden Operation können Sie persönlich mit mir oder meinen Mitarbeitern besprechen. Hierzu vereinbaren Sie bitte einen Beratungstermin in unserer Praxis.

Ihr Privatdozent Dr. Dr. med. habil. Ulrich Rieger

Chefarzt der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Wiederherstellungs- und Handchirurgie

Terminvereinbarung:

T (069) 95 33 - 25 44

oder per Mail termin.plastischechirurgie@fdk.info

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Straßenbahn Linie 16
 - Buslinien 34 und 39
- Haltestelle: MARKUS KRANKENHAUS

Mit dem Auto:

- Von Norden und Osten kommend auf die A661, Abfahrt Heddernheim, auf Rosa-Luxemburg-Str., Abfahrt Bockenheim/MARKUS KRANKENHAUS
- Von Süden und Westen kommend auf die A5, am Nordwestkreuz Abfahrt Miquelallee, Abfahrt Ginnheim, Beschilderung zum AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS

AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS

Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Wiederherstellungs- und Handchirurgie

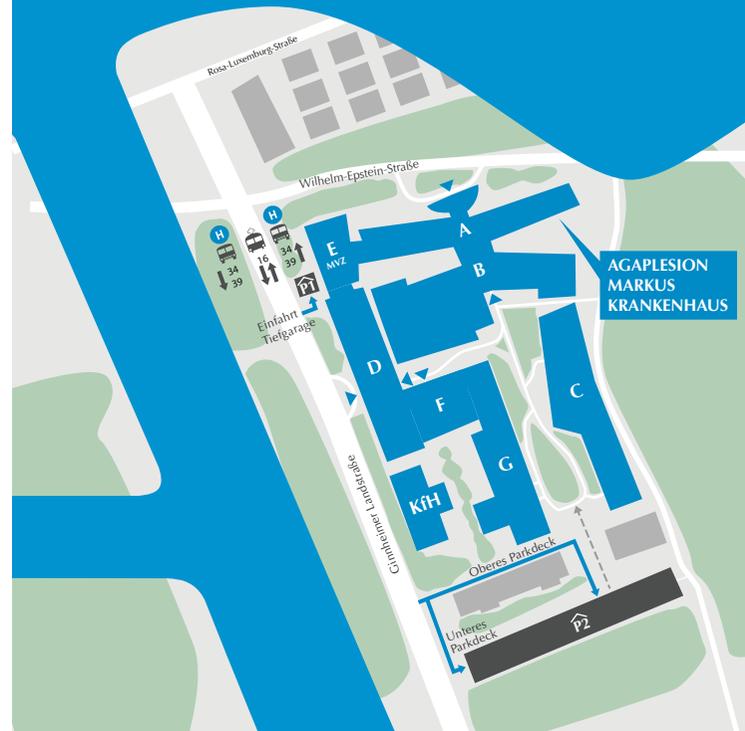
Wilhelm-Epstein-Straße 4, 60431 Frankfurt am Main

T (069) 95 33 - 25 44

F (069) 95 33 - 25 27

termin.plastischechirurgie@fdk.info

www.markus-krankenhaus.de



AGAPLESION
MARKUS KRANKENHAUS

NASENKORREKTUR

Medizinische Exzellenz
Mit Liebe zum Leben

www.markus-krankenhaus.de





Wann wird eine Nasenkorrektur durchgeführt?

Die Nase steht im Mittelpunkt des Gesichts und spielt für unsere Wirkung auf andere Menschen eine wichtige Rolle. Deformitäten der Nase können die Harmonie des Gesichts stören und das Wohlbefinden stark beeinträchtigen.

Die Nase hat zudem eine wichtige Funktion als Atmungsorgan. Die Nasenatmung kann z. B. durch eine schiefe Nasenscheidewand funktionell behindert und eingeschränkt sein. Deshalb müssen bei einer Nasenkorrektur Form und Funktion immer als Einheit betrachtet werden. Aufgrund der komplexen Anatomie der inneren und äußeren Nase stellt die Nasenkorrektur höchste Ansprüche an den Operateur und sollte nur von einem erfahrenen Chirurgen durchgeführt werden.

Wie wird die Nasenkorrektur durchgeführt?

Abhängig vom Beschwerdebild und von Ihren Vorstellungen sind verschiedene Operationsschritte an der Nase notwendig. Der Hautschnitt wird an der Innenseite der Nasenlöcher platziert. Die einzige äußerlich sichtbare Narbe entsteht durch einen winzigen Schnitt im Bereich des Nasenstegs zwischen den Nasenlöchern. Dieser heilt in aller Regel mit einer sehr unauffälligen, kaum wahrnehmbaren Narbe. Abhängig von den Beschwerden werden nun die einzelnen Abschnitte der Nase korrigiert. Nasenhöcker und übergroße Nasenflügel können dabei verkleinert, eine breite Nase verschmälert oder eine schiefe Nase begradigt werden.

In Einzelfällen kann es auch nötig sein, zusätzliches Gewebe



wie Knorpel (z. B. vom Ohr oder von den Rippen) zum Ausgleich von Defekten einzubringen. Je nach Bedarf werden am Ende der Operation sogenannte weiche Silikonschienen und Nasentamponaden zur Schienung der Nasenscheidewand eingebracht. Zudem wird in vielen Fällen ein Nasengips angelegt.

Kleinere Unregelmäßigkeiten im Bereich der Knochen- oder Knorpelkorrekturen, die durch innere Verwachsungen entstehen können, erfordern manchmal eine Nachkorrektur.

Narkose und Klinikaufenthalt

Der Eingriff wird in der Regel stationär unter Vollnarkose durchgeführt. Eine Nasenkorrektur dauert je nach Ausgangslage zwei bis drei Stunden. Je nach Eingriff muss mit einem Klinikaufenthalt von einem bis zu mehreren Tagen gerechnet werden.

Welche Vorbereitungen sind notwendig?

Vor dem Eingriff sollten Sie gesund sein. Vermeiden Sie Stress und planen Sie keine Verpflichtungen für ca. 14 Tage nach der Operation. Zudem sollten Sie Alkohol und Nikotin meiden. Verzichten Sie auf Medikamente, die einen Einfluss auf die Blutgerinnung haben (z. B. Aspirin).

Chronische Entzündungen im Bereich von Nase, Rachen und Ohren sollten rechtzeitig abgeklärt und behandelt werden. Gelegentlich kann eine Messung des Luftstroms Ihrer Nase erforderlich sein. Diese Maßnahme kann für die Kostenerstattung durch die Krankenkasse aber auch für die



Operationsplanung notwendig sein. Wir beraten Sie gerne zu allen vorbereitenden Maßnahmen.

Was sollten Sie nach der Operation beachten?

Geringe Blutungen aus der Nase sind in den ersten Tagen nach der Operation normal. Unmittelbar nach dem Eingriff ist nur mit leichten Schmerzen zu rechnen. Allerdings treten deutlich sichtbare Schwellungen und Blutergüsse besonders im Wangen- und Unterlidbereich auf. Beides bildet sich innerhalb von Tagen wieder zurück.

Die innere Schienung der Nasengänge und die Nasentamponaden werden wenige Tage nach dem Eingriff entfernt, der Nasengips nach 1-2 Wochen. In der ersten Zeit nach der Operation sollten Sie den Kopf im Bett hochlagern. Das endgültige Ergebnis einer Nasenoperation ist erst nach einem Jahr beurteilbar. So lange dauert es, bis auch die minimalen Gewebsschwellungen, die nur für Sie und den Operateur wahrnehmbar sind, komplett verschwinden.

Sollten nach der Operation Umstände auftreten, die Sie beunruhigen, so rufen Sie bitte in unserer Praxis an. In dringenden Fällen außerhalb der Dienstzeit verlangen Sie bitte den diensthabenden Arzt der Klinik für Plastische Chirurgie im AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS.